



8. Januar 2021

Sehr geehrte Eltern,

wir haben alle gehofft, dass sich die Infektionszahlen über die verlängerten Weihnachtsferien so entwickeln, dass die Schüler der Grundschulen nach den Ferien zumindest im Wechselunterricht unterrichtet werden können.

Leider ist es nicht so gekommen und ich befürchte, dass wir noch einige Wochen durch eine sehr anstrengende Zeit gehen müssen.

Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie in dieser schwierigen Zeit unterstützen können. Unser Schulsozialarbeiter Herr Wilfer ist für Sie unter der Nummer 0151/50724538 erreichbar.

Im Folgenden möchte ich Sie über wichtige Grundsätze des Distanzunterrichts und deren Umsetzung informieren:

1. Der Unterricht wird nach Stundenplan stattfinden

Jede Klasse erhält spätestens am Sonntagabend über den Schulmanager einen Link zu ihrem virtuellen Wochenplan, dem Padlet. Ein Beispiel – Wochenplan befindet sich im Anhang. Dieser Wochenplan wird regelmäßig aktualisiert und orientiert sich am Stundenplan. Dort finden Ihre Kinder Erklärvideos zu einzelnen Themen, Audio-Nachrichten ihrer Lehrer, Arbeitsanweisungen und Arbeitsmaterialien. Zusätzlich werden die Lehrkräfte gegebenenfalls Videokonferenzen anbieten.

Familien, die keine Möglichkeit haben, die im Padlet hochgeladenen Arbeitsblätter auszudrucken, können sich die Arbeitsblätter immer montags zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr im Sekretariat abholen. Bitte geben Sie bei Bedarf rechtzeitig der Lehrkraft Ihres Kindes Bescheid, damit sie genügend Kopien vorbereiten kann.

2. Der „virtuelle“ Startschuss

Damit die Kinder in eine „schulähnliche“ Tagesstruktur finden, werden sie zwischen 8.00 Uhr und 8.30 Uhr einen morgendlichen „Startschuss“ erhalten. Dieser kann, je nach Lehrkraft und Klassenstufe, variieren, z.B. eine Videokonferenz, eine Nachricht über den Schulmanager oder eine Audionachricht im Padlet. Dies entscheidet die Lehrkraft Ihres Kindes und teilt es Ihnen rechtzeitig mit.

3. Verpflichtende Teilnahme

Ihre Kinder sind verpflichtet am Distanzunterricht teilzunehmen. Die Lehrkräfte werden, wie auch zu Präsenzzeiten, die Anwesenheit der Schüler kontrollieren. Die

Lehrkraft Ihres Kindes wird Sie über die von ihr gewählten Anwesenheitsüberprüfung informieren. Dazu werden wir sicherlich Ihre Mithilfe benötigen.

4. Verbindliche Arbeitsaufträge

Alle Arbeitsaufträge müssen von Ihren Kindern bearbeitet werden. Einige ausgewählte Arbeiten werden von den Lehrkräften Ihrer Kinder überprüft und korrigiert. In welcher Art und Weise, bzw. welche Arbeiten überprüft werden, erfahren Sie über die Lehrkräfte Ihrer Kinder.

5. Mündliche Leistungsnachweise

Grundsätzlich ist es möglich, mündliche Leistungen im Distanzunterricht zu erheben, zum Beispiel in Form eines Referates, eines geübten Vorlesens, des Präsentierens von Arbeitsergebnissen oder eines Lernplakates. Diese Leistungserhebungen werden im Vorfeld bekannt gegeben, damit sich Ihre Kinder angemessen darauf vorbereiten können. Schriftliche Leistungsnachweise werden im Distanzunterricht nicht erhoben.

6. Direkter Kontakt und aktive Rückmeldung

Wir werden, je nach Jahrgangsstufe, die uns vorhandenen Kontaktmöglichkeiten nutzen. Die Kinder erhalten Rückmeldungen von Ihren Lehrern über Telefon, Videokonferenzen oder über Nachrichten im Schulmanager. Ermutigen Sie Ihr Kind, bei Unsicherheiten oder Fragen Ihre Lehrer selbst zu kontaktieren.

Bitte suchen auch Sie bei Fragen weiterhin den Kontakt zu uns, indem Sie eine Nachricht über den Schulmanager schreiben. Wir versuchen, Ihre Fragen so schnell wie möglich zu beantworten.

Ich möchte Sie weiterhin über einige organisatorische Hinweise in Kenntnis setzen:

Notbetreuung & Mittagsbetreuung

Gestern ging Ihnen das Schreiben des Kultusministeriums mit den Informationen zur Notbetreuung zu. Hinzufügen möchte ich, dass Ihre Kinder in der Notbetreuung selbstverständlich ebenso die Möglichkeit erhalten, ihre Arbeitsaufträge zu bearbeiten. Da alle Lehrkräfte im Einsatz und die Ressourcen knapp sind, werden die Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe jeweils gemeinsam betreut. Natürlich werden weiterhin alle Hygienemaßnahmen beachtet. Die Notbetreuung kann über die gebuchte Zeit der Mittagsbetreuung verlängert werden.

Leihgeräte

Leider deckt die Menge der Leihgeräten, die wir von der Stadt Erding vor kurzem erhalten haben, nicht den Bedarf ab, den wir durch die Umfrage am Anfang des Schuljahres ermittelt haben. Noch in diesem Monat sollen zusätzliche Leihgeräte bereitgestellt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir noch sechs Leihgeräte in der Schule, die wir nach Dringlichkeit verteilen müssen. Dafür bitte ich um Verständnis.

Videokonferenzen

Wir haben über den Schulmanager das Modul „Videokonferenzen“ gekauft. Damit Ihr Kind an einer Videokonferenz teilnehmen kann, wird im Schulmanager eine Videokonferenz durch die Lehrkraft angekündigt. Diesen Termin erhalten die Kinder zusätzlich durch eine Nachricht im Schulmanager oder er wird im Padlet mit eingefügt. Die Kinder müssen der Konferenz einfach nur beitreten. Alles Weitere werden Ihre Kinder in der ersten Videokonferenz erfahren.

Falls Sie noch weitere Fragen haben sollten, können Sie mich jederzeit kontaktieren.

Lassen Sie uns gemeinsam durch diese schwierige Zeit gehen, um damit hoffentlich bald zu mehr Normalität zurückkehren zu können.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Sandrine Friemel-Schmidt